



Quartalsmitteilung Q3 / 2018

Aves One AG

ISIN DE000A168114

- **NEUN-MONATS-ERGEBNIS BESTÄTIGT DYNAMISCHES WACHSTUM**
- **UMSATZ- UND ERTRAGSKENNZAHLEN DEUTLICH GESTIEGEN**
- **ZUSÄTZLICHES UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM AUFGRUND DER NACCO-TRANSAKTION AB Q4-2018 ERWARTET**
- **PROGNOSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2018: UMSATZ ZWISCHEN EUR 75 MIO. UND EUR 78 MIO. SOWIE EBITDA ZWISCHEN EUR 53 MIO. UND EUR 55 MIO.**

GESCHÄFTSVERLAUF IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2018

Der Aves One Konzern (im Folgenden „Aves-Konzern“) generierte in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres (im Folgenden „Berichtsperiode“) Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 50.408 (Januar bis September 2017 (im Folgenden „Vj.“) TEUR 39.639) und konnte somit den positiven Trend weiter fortsetzen und dynamisch ausbauen. Das deutliche Umsatzwachstum resultiert überwiegend aus den im Laufe des Jahres 2017 sowie den in der Berichtsperiode vorgenommenen Investitionen in allen Geschäftsbereichen. Darüber hinaus haben die gestiegene Auslastung in den Geschäftsbereichen Rail und Container sowie verbesserte Mietraten im Containersegment zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse beigetragen. Das EBITDA ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum überproportional um 65,8% auf TEUR 35.223 (Vj. TEUR 21.248) gestiegen. Das EBIT erhöhte sich ebenfalls überproportional um TEUR 12.244 auf TEUR 21.566. Bereinigt um die im Finanzergebnis ausgewiesenen Wechselkurseffekte konnte ein EBT von TEUR 2.606 (Vj. TEUR -10.250) erzielt werden.

Die Aves One AG hat in der Berichtsperiode Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von USD 59 Mio. sowie EUR 43 Mio. vorgenommen. Hiervon betreffen USD 59 Mio. sowie EUR 6 Mio. intermodale Ladungsträger sowie rund EUR 27 Mio. den Güterwagenbereich. Darüber hinaus wurde eine Logistikimmobilie für rund EUR 10 Mio. erworben.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Der Aufsichtsrat der Aves One AG hat am 1. Februar 2018 Herrn Sven Meißner für einen Zeitraum von drei Jahren zum Vorstand der Gesellschaft bestellt. Herr Peter Kampf hat sein Amt als Vorstand der Aves One AG zum Ablauf des 30. Juni 2018 niedergelegt. Der Vorstand der Aves One AG besteht seit dem 1. Juli 2018 aus den Herren Jürgen Bauer und Sven Meißner.

HAUPTVERSAMMLUNG

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 21. August 2018 wurden neben der Vorlage des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowohl die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017 als auch die Wahl des Abschlussprüfers, der Mazars GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, für das Geschäftsjahr 2018 sowie für prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen für 2018 bzw. 2019 beschlossen.

Es wurde die Aufhebung des verbliebenen Genehmigten Kapitals 2017 (§ 4 Abs. 5 der Satzung) und Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2018 mit der Möglichkeit zum Bezugsrechtsausschluss sowie über entsprechende Satzungsänderungen beschlossen.

Es folgte die Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen und Genussrechten mit oder ohne Wandlungs -oder Bezugsrecht(en) sowie zum Ausschluss des Bezugsrechts.

Die Aufhebung des bestehenden Bedingten Kapitals 2016 und die Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals 2018 sowie entsprechende Satzungsänderungen wurden ebenfalls beschlossen.

Des Weiteren wurde der Beschluss über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugs- und Andienungsrechts der Aktionäre gefasst.

Die Ermächtigung zum Einsatz von Derivaten im Rahmen des Erwerbs und der Veräußerung eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG unter Bezugsrechtsausschluss und Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre wurde ebenfalls beschlossen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich in Übereinstimmung mit den Angaben des Jahresabschlusses 2017 beibehalten. In der Berichtsperiode erfolgt der Ausweis der Wechselkurseffekte, die aus Finanzierungstätigkeit resultieren, analog zum Konzernjahresabschluss im Finanzergebnis.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 sind folgende Gesellschaften erstmalig in den Konsolidierungskreis einbezogen worden:

- BSI Logistics IX GmbH & Co. KG, Hamburg
- Aves LI Alsdorf Betriebs GmbH, Hamburg
- Aves Rail Equipment IV GmbH & Co. KG, Hamburg
- Aves Rail Equipment Vierte Verwaltungs GmbH, Hamburg
- Aves Eins GmbH, Wien
- Aves Rail Rent GmbH, Wien

Es handelt sich in allen Fällen um vollkonsolidierte Beteiligungen. Sämtliche Beteiligungen mit Ausnahme der Beteiligung an der Aves LI Alsdorf Betriebs GmbH sind 100%-Beteiligungen. An der Aves LI Alsdorf Betriebs GmbH ist mit 5,1% ein Minderheitsgesellschafter beteiligt.

Mit Vertrag vom 16. Juli 2018 wurde die 33,33%-ige Beteiligung an der ERR European Rail Rent GmbH, Duisburg, die bislang at Equity bilanziert wurde, veräußert und ist somit aus dem Konsolidierungskreis des Aves-Konzerns ausgeschieden.

FINANZ-, VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE

ERTRAGSLAGE

Der Aves-Konzern erwirtschaftete im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten neun Monaten dieses Jahres Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 50.408 (Vj. TEUR 39.639). Die Umsatzerlöse verteilen sich nahezu in gleichen Teilen mit TEUR 23.067 (Vj. TEUR 19.541) auf den Geschäftsbereich Rail und mit TEUR 23.522 (Vj. TEUR 17.751) auf den Containerbereich. Der Materialaufwand konnte trotz des deutlichen Umsatzanstieges von TEUR 9.730 im Vorjahr auf TEUR 8.638 in der Berichtsperiode reduziert werden, obwohl die Anzahl der Assets weiter gewachsen ist. Somit konnte eine Verbesserung der Marge auf 82,9% (Vj. 75,5%) erzielt werden. Der Personalaufwand befindet sich mit TEUR 3.093 (Vj. TEUR 3.122) auf Vorjahresniveau. Die sonstigen Erträge beinhalten unter anderem mit TEUR 413 den Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf der Beteiligung der ERR European Rail Rent GmbH, Duisburg.

Ausgewählte Finanzkennzahlen in TEUR	9M 2018	9M 2017	Q3 2018	Q3 2017
Umsatzerlöse	50.408	39.639	18.042	15.180
Materialaufwand	-8.638	-9.730	-2.835	-3.228
Personalaufwand	-3.093	-3.122	-993	-1.581
Sonstige Erträge	2.423	3.384	757	1.494
Sonstige Aufwendungen	-5.877	-8.922	-1.714	-3.354
EBITDA	35.223	21.248	13.257	8.509
Abschreibungen	-13.657	-11.926	-4.938	-4.074
EBIT	21.566	9.322	8.319	4.435
Finanzergebnis	-13.026	-37.735	-6.005	-13.665
<i>davon Zinsergebnis</i>	-18.300	-14.841	-6.535	-4.992
<i>davon Wechselkurseffekte</i>	5.934	-18.163	844	-5.748
<i>davon Aufwand aus Aktienemissionen</i>	-29	-3.305	0	-1.499
<i>davon Sonstige</i>	-631	-1.427	-314	-1.427
EBT	8.540	-28.413	2.314	-9.230
EBT bereinigt¹	2.606	-10.250	1.470	-3.482
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.661	3.255	-70	-312
<i>davon laufende Ertragssteuern</i>	-445	-348	-128	-389
<i>davon latente Steuern</i>	-1.216	3.603	58	77
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	6.879	-25.158	2.244	-9.542

¹ EBT bereinigt um Wechselkurseffekte im Finanzergebnis

Der globale Containermarkt wird in USD abgewickelt, so dass die in diesem Markt tätigen Gesellschaften in der funktionalen Währung USD zu bilanzieren sind. Die im Finanzergebnis enthaltenen, überwiegend nicht zahlungswirksamen, Wechselkurseffekte stellen Erträge und Aufwendungen aus der Stichtagsbewertung von EUR-Verbindlichkeiten und -Forderungen im Containerbereich dar, die durch den Anstieg des EUR/USD Wechselkurses von 1,1993 EUR/USD am 31. Dezember 2017 auf 1,1576 EUR/USD am 30. September 2018 entstanden sind.

Das Finanzergebnis beinhaltet neben dem Zinsergebnis und den oben beschriebenen Wechselkurseffekten, soweit sie sich auf Finanzierungssachverhalte beziehen, ebenfalls den nicht zahlungswirksamen Sondereffekt im Zusammenhang mit den Aktienemissionen. Diese stehen im Zusammenhang mit den durchgeführten Fremdkapitalumwandlungen durch Herausgabe von Eigenkapitalinstrumenten. Hieraus resultierten durch die Anwendung des IFRIC 19 aufgrund von Kursschwankungen am Markt nicht zahlungswirksame Buchverluste, die im Finanzergebnis gezeigt werden. Diese Effekte sind nicht wiederkehrend, können aber aus vergleichbaren Kapitalmaßnahmen auch künftig nicht ausgeschlossen werden.

Insgesamt erzielte der Aves-Konzern in der Berichtsperiode einen um die im Finanzergebnis enthaltenen Wechselkurseffekte bereinigtes EBT von TEUR 2.606 (Vj. TEUR -10.250). Im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres wurde ein bereinigtes EBT von TEUR 1.470 (drittes Quartal 2017: TEUR -3.482) erzielt und somit der positive Trend der Vorquartale weiter fortgesetzt.

Nach Steuern verbleibt ein Konzernjahresüberschuss von TEUR 6.879 (Vj. Konzernjahresfehlbetrag TEUR -25.158).

FINANZLAGE

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf TEUR 29.379 nach TEUR 22.468 in der Vergleichsperiode 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 (Vj.). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit der Berichtsperiode belief sich auf TEUR -87.651 (Vj. TEUR -29.538). In den ersten neun Monaten 2018 wurden mit TEUR 92.901 (Vj. TEUR 32.672) deutlich höhere Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen als in der Vorjahresperiode getätigt. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf TEUR 153.767 (Vj. TEUR -20.463). Dies resultiert aus der Aufnahme sowie der Refinanzierung von Finanzverbindlichkeiten, die die Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten und Zinszahlungen übersteigen.

VERMÖGENSLAGE

Die Aktivseite der Konzernbilanz zum 30. September 2018 war durch Sachanlagen (einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie) in Höhe von TEUR 530.269 (31.12.2017: TEUR 448.460) geprägt. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den getätigten Investitionen im Bereich Rail und Container aber auch durch den Erwerb einer Logistikimmobilie.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind durch sonstige Vermögenswerte in Höhe von TEUR 118.335 (31.12.2017: TEUR 17.059) geprägt. Die sonstigen Vermögenswerte beinhalten mit TEUR 88.933 verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel, die im Zuge der Nacco-Transaktion für den Erwerb der Güterwagen aufgenommen wurden. Ferner werden in den kurzfristigen Vermögenswerten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 15.931 (31.12.2017: TEUR 10.388) ausgewiesen.

Passivseitig nahm das Eigenkapital in der Konzernbilanz aufgrund der Ergebnisentwicklung im Vergleich zum 31. Dezember von TEUR 21.602 auf TEUR 28.703 zu. Die langfristigen Schulden erhöhten sich von TEUR 392.374 zum 31. Dezember 2017 auf TEUR 506.698 zum 30. September 2018. Die kurzfristigen Schulden sind von TEUR 105.522 auf TEUR 157.425 gestiegen.

NACHTRAGSBERICHT

Am 1. Oktober 2018 hat die Aves One AG das Closing der NACCO/CIT Gruppe-Transaktion durch die 100-%ige Übernahme der NACCO Luxembourg S.a.r.l. mit rund 4.400 Güterwagen vollzogen. Das Güterwagenportfolio wird noch für das laufende Geschäftsjahr 2018 zu einer deutlichen Verbesserung der Finanzkennzahlen des Aves-Konzerns beitragen, da die Assets aus der NACCO-Übernahme bereits im vierten Quartal 2018 voll konsolidiert werden. Im ersten vollen Jahr nach Closing wird aus der Transaktion ein jährlicher Umsatzbeitrag von rund EUR 37 Mio. und ein EBITDA-Beitrag von rund EUR 28 Mio. erwartet.

Die zuständigen Kartellbehörden hatten der VTG AG im März 2018 den Erwerb der CIT Rail Holdings (Europe) SAS, der Eigentümerin der NACCO-Gruppe, unter der Auflage genehmigt, dass rund 30 Prozent des Güterwagenbestands an einen Dritten zu veräußern sind. Der Schweizer Güterwagenvermieter Wascosa AG wird die Verwaltung der rund 4.400 neu erworbenen Güter- und Kesselwagen im Auftrag des Aves-Konzerns übernehmen und in seine Flotte integrieren.

Mit dem Erwerb von 30% des NACCO-Portfolios hat der Aves-Konzern das Assetvolumen des eigenen Güterwagenportfolios auf über EUR 500 Mio. mehr als verdoppelt und konnte das für 2018 geplante Assetvolumen von EUR 750 Mio. bereits deutlich übertreffen.

Der Aufsichtsrat der Aves One AG hat am 29. November 2018 Herrn Tobias Aulich für einen Zeitraum von vier Jahren zum Vorstand der Gesellschaft bestellt. Der Vorstand der Aves One AG besteht ab dem 29. November 2018 aus den Herren Jürgen Bauer, Sven Meißner und Tobias Aulich.

PROGNOSEBERICHT 2018

Das Geschäftsmodell des Aves-Konzerns steht durch seine Geschäftsbereiche nach Ansicht des Vorstands auf einem soliden Fundament. Vor allem das Segment Rail steht dabei in Zukunft im Fokus. Die Investitionen in den ersten neun Monaten 2018 und der Ausblick auf die nächsten Monate zeigen, dass die Gesellschaft hier bereits interessante Opportunitäten nutzen konnte und auch zukünftig nutzen wird.

Aufgrund der positiven operativen Entwicklung und der getätigten Zukäufe erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2018 einen Umsatz von rund EUR 75 Mio. bis EUR 78 Mio. Dies soll neben den in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2018 getätigten Investitionen vor allem durch die Übernahme der NACCO-Flotte erreicht werden.

Aus dem gleichen Grund wird erwartet, dass das operative Ergebnis (EBITDA) bei EUR 53 Mio. bis EUR 55 Mio. liegen wird. Im Segment Rail rechnet der Vorstand mit einer stabilen Auslastung auf hohem Niveau. Die Auslastungsquote der intermodalen Ladungsträger wird nach dem starken Anstieg zu Beginn des Jahres weiter moderat steigend erwartet.

Bei den bestehenden Finanzierungen wird eine weitere Reduzierung des durchschnittlichen Finanzierungszinssatzes über Umfinanzierungen/Refinanzierungen angestrebt. In diesem Zusammenhang werden die relativen Finanzierungskosten auf Grund der Refinanzierungsmaßnahmen und Optimierung des Finanzierungsmixes wie bereits in 2017 weiter rückläufig erwartet.

Wie auch im letzten Jahr gibt der Vorstand den Hinweis, dass aufgrund der Tatsache, dass das Container-Segment und das gesamte diesbezügliche operative Geschäft in USD abgewickelt wird, die Finanzierungen jedoch zum Teil nach wie vor in EUR abgeschlossen werden, der Konzernabschluss stark durch Währungseffekte beeinflusst werden kann.

Hamburg, 30. November 2018

Der Vorstand

Jürgen Bauer

Sven Meißner

Tobias Aulich

IMPRESSUM

Kontakt

Aves One AG
Große Elbstraße 61
22767 Hamburg
T +49 (40) 696 528-350
F +49 (40) 696 528-359
www.avesone.com
info@avesone.com

WKN: A16811
ISIN: DE000A168114

Dieser Bericht beinhaltet zukunftsorientierte Angaben und Prognosen, basierend auf Annahmen und Schätzungen, welche durch das Management der Aves One AG getroffen wurden. Während wir annehmen, dass die Erwartungen dieser zukunftsorientierten Angaben realistisch sind, können wir dennoch nicht garantieren, dass die Erwartungen realisiert werden. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen. Diese können zu tatsächlichen Ergebnissen führen, die von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, sind unter anderem Änderungen des ökonomischen und geschäftlichen Umfeldes oder Änderungen in der Unternehmensstrategie.